

Stellungnahme zu SALDORO® Urmeersalz Classic, 300g Streuer

Bei SALDORO Urmeersalz handelt es sich um **ein in Deutschland gewonnenes, hochwertiges, naturbelassenes Steinsalz aus dem Urmeer**. Es ist unsere Intention, diese Produktmerkmale dem Verbraucher eindeutig auf der Verpackung zu kommunizieren. Auf der Front steht groß „Urmeer“ und nicht „UrMeer“ und direkt darunter „Reines, unraffiniertes Steinsalz aus den natürlichen Salzvorkommen des urzeitlichen Zechsteinmeeres“, um die Herkunft und den Inhalt bereits ohne Blick auf die Zutatenliste kenntlich zu machen. Die auf der Front abgedruckten Ammoniten stehen in unmittelbarer, auch symbolhafter Verbindung zum Urmeer. In Deutschland wird kein Meersalz produziert. „Deutschland“ wird jedoch explizit an vier Stellen ausgelobt und „Steinsalz“ zwei Mal. Auf der Rückseite des Streuers wird die Entstehung des Salzes **detailliert** beschrieben und ebenfalls die Herkunft. Die Salzwelle auf der Front bezieht sich auf das Urmeer, woraus das Salz entstanden ist. Da Meersalz direkt aus dem heutigen Meer gewonnen wird und Siedesalz und Steinsalz/Urmeersalz aus dem Urmeer, stammt letztendlich jedes Salz aus einem Meer. Das Logo zeigt eine Hansekogge, in welcher zu Zeiten der Hanse Salz als eines der wichtigsten Fernhandels Güter zumeist transportiert wurde, wie auf der Verpackung beschrieben. Steinsalze sind auf dem Markt häufig die „teureren“/„höherwertigen“ Salze. So besteht kein Grund, den Anschein erwecken zu wollen, dass sich ein Meersalz in der Verpackung befindet. Welches Salz „höherwertig“ ist, entscheidet der Verbraucher von Fall zu Fall selbst. Es gibt keine allgemeingültige Definition, was bei Salzen als „höherwertig“ gilt (Besonders hoher NaCl-Gehalt? Aufwändiger, eher manueller Produktionsprozess? Weite Herkunft des Salzes?). Meersalz kann daher nicht per se als „höherwertiges“ Salz bezeichnet werden. Auch zumal viele Meere heute Verschmutzungen aufweisen und manche Verbraucher deshalb eher Urmeersalze bevorzugen, die aus einer Zeit stammen, in der es noch keine vom Menschen verursachte Verschmutzung der Meere gab. Wir können daher aus unserer Sicht die willentliche Täuschung von Verbrauchern **nicht** bestätigen.